

ANFRAGE

des Abgeordneten Windholz

an Herrn Landesrat für Finanzen und Mobilität DI Ludwig Schleritzko

betreffend geplanter Breitspurbahn mit Güterterminals

Von der Breitspur Planungsgesellschaft wurde die Machbarkeitsstudie für eine zukünftige Eisenbahnverbindung von Wien nach Košice in der Slowakei beauftragt. Diese zeigt die grundsätzliche Machbarkeit der Breitspurbahn inkl. Terminals in Österreich und der Slowakei. Nach Plänen des Bundes und der ÖBB soll die russische Breitspurbahn von Moskau nach Košice in der Slowakei bis 2033 bis Wien verlängert werden. In diesem Zusammenhang ist auch geplant, östlich von Wien einen neuen Güterbahnhof zu errichten. Nachdem sich nach Bekanntwerden der ersten Pläne, diesen Güterterminal im Bereich nördlich von Parndorf zu errichten, die Gemeinden der Region ganz klar gegen den Terminal ausgesprochen haben, gab Infrastrukturminister Norbert Hofer im Mai 2018 bekannt, dass der geplante Standort für einen Verlade-Terminal nördlich von Parndorf nicht mehr weiterverfolgt werde und Alternativstandorte gesucht werden. Nunmehr werden von Seiten der ÖBB im Auftrag des Bundes Machbarkeitsvarianten erarbeitet, die die Errichtung eines Güterterminals in der Region um Bruck an der Leitha zum Inhalt haben.

Die geplante Verlängerung der Breitspur-Eisenbahn inkl. der Errichtung eines Güterterminals samt Logistikzentrum wäre mit einem massiven Strukturwandel in wesentlichen Bereichen und einer Verschlechterung der Lebensqualität des Bezirkes Bruck an der Leitha verbunden. Für das Land Niederösterreich müssen die Interessen der Bevölkerung und der betroffenen Gemeinden im Mittelpunkt stehen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat für Finanzen und Mobilität DI Ludwig Schleritzko folgende

A n f r a g e:

1. Wie ist der aktuelle, dem Land Niederösterreich bekannte Planungsstand?
2. Welche Position vertritt das Land Niederösterreich gegenüber der ÖBB-Infrastruktur AG zum gegenständlichen Vorhaben?

3. Welche seitens der ÖBB-Infrastruktur AG in Betracht gezogenen Standorte sind dem Land Niederösterreich bekannt?
4. Wann und wie wurde die betroffene Bevölkerung und die Gemeinden des Bezirkes hierüber seitens des Landes Niederösterreich informiert?
5. Gibt es hierzu Gespräche seitens des Landes mit einzelnen, in Betracht kommenden Gemeinden?
6. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
7. Gibt es hierzu Gespräche zwischen Land Niederösterreich und der ÖBB-Infrastruktur AG betreffend konkreten, in Betracht kommenden Gemeinden?
8. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
9. Können Sie garantieren, dass es gegen den Willen der betroffenen Bevölkerung und der Anrainergemeinden nicht zur Errichtung dieses Güterterminals im Bezirk Bruck an der Leitha kommt?